

* Die Massenspeisung wird teurer. Zwischen Berlin und den Vororten ist ein Übereinkommen getroffen worden, wonach vom 1. Oktober ab die Massenspeisung teurer wird. Eine ganze Portion wird dann statt bisher 40 Pfg. 50 Pfg. und eine halbe Portion statt 20 Pfg. 25 Pfg. kosten. Zu dieser Preiserhöhung sehen sich die Gemeinden infolge der immer mehr steigenden Preise für Lebensmittel gezwungen. Auch bei den neuen Preisen werden die Gemeinden noch erhebliche Zuschüsse leisten müssen. Die Inanspruchnahme der Massenspeisungen war in den letzten Monaten erheblich zurückgegangen, teilweise bis zu 40 v. H. der Beteiligung im Winter. Dieser Rückgang dürfte nicht in letzter Linie auf die besser gewordene Belieferung der Bevölkerung mit Kartoffeln und Gemüse zurückzuführen sein. Nachdem nun aber wieder großer Gemüsemangel herrscht, ist der Zudrang wieder stärker geworden. Es wird jedoch angenommen, daß die Inanspruchnahme der Massenspeisung nicht so groß werden wird wie im letzten Winter, wo z. B. in Berlin täglich 130 000 Portionen ausgegeben wurden, da nach einer Anweisung des Kriegsernährungsamtes jetzt auch in den Massenspeisungsküchen die vollen Lebensmittelkartenabschnitte abgetrennt werden müssen, während bisher in dieser Beziehung gewisse Bergünstigungen bestanden.